

Abschluss für 72 Salza-Gymnasiasten – zwei Abis mit 1,0

Den Höhepunkt der Abiturfeier bildete ein Festakt im Kultur- und Kongresszentrum am Samstag. Musiklehrer für Band-Arbeit gewürdigt

VON MICHAEL FIEGLE

Bad Langensalza. „Schlussendlich haben Sie es alle geschafft“, freute sich Schulleiter Matthias Tomat am Samstag in seiner Abiturrede im Kultur- und Kongresszentrum. Er konnte allen 72 Schülern des Jahrgangs 2016 ein Zeugnis überreichen.

Besonders gut abgeschnitten, nämlich mit einem Notendurchschnitt von Eins-Komma-Null, hatten in diesem Jahr Lukas Herrmann aus Sundhausen und die Ballhäuserin Judith Lorenz. „Dass ich Medizin studieren möchte, weiß ich seit meinem Praktikum im Hufeland-Krankenhaus in der 8. Klasse“, sagte sie über ihren Traumberuf. Judith Lorenz hofft auf einen Studienplatz an der Uni Leipzig.

„Ich habe als Einziger Abitur in Chemie geschrieben“, erzählte Lukas Herrmann von seinen Vorlieben. Wie seine große Schwester Eileen möchte er in Halle Chemie studieren. Lukas Herrmann erhielt für seine Leistung aus der Hand des Vorsitzenden des Schulfördervereins Sven Albrecht den diesjährigen Abiturpreis.

Der zweite Preis, ausgelobt von der Sparkasse Unstrut-Hainich, ging an Judith Lorenz. „Wir waren ein toller Jahrgang“, begeisterte sie sich. „Wir hoffen, regelmäßig Klassentreffen zu veranstalten, haben uns aber noch nicht auf den Jahresrhythmus geeinigt.“

„Es war niemals eintönig und langweilig“ meinte auch Antonia Leise, die sich im Namen al-

ler Abiturienten bei den Eltern, Lehrern, beim Hausmeister, den Sekretärinnen und dem technischen Personal der Schule bedankte. „Sie haben uns erfolgreich durch die letzten zwei Jahre gebracht und wir haben viel gelernt und erlebt.“

Ein besonderer Dank ging an Musiklehrer Andreas Deiseroth. „Für die Gründung der Schulband“, sagte deren Bassistin Seline Stiller. Mit Antonia Leise, Pauline Schröder, Shannon Prehl, Georg Pardow und Richard Hynek gehörte sie zu den Preisträgern für „besondere Leistungen im Schulleben“.

Ihre Ergebnisse hatten die Abiturienten bereits am Freitag erfahren und in der Gothaer Straße zur Erinnerung eine Säule gepflanzt.



Der erste und zweite Abiturpreis ging an die Einser-Abiturienten Lukas Herrmann und Judith Lorenz. Schulleiter Matthias Tomat (rechts) gratulierte. Foto: Michael Fiegler